

Vorbemerkung

Seit Erscheinung der ersten Ausgabe dieses Roten Heftes sind nun zehn Jahre vergangen. Die Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 10 »Die tragbaren Leitern« ist zwar die gleiche geblieben, dennoch hat sich in diesem Bereich einiges getan. So setzt sich beispielsweise die Multifunktionsleiter als Alternative zur Steckleiter immer mehr durch und ist als Beladungsteil bei den Fahrzeugtypen »RW« und »GW-L2« in den jeweiligen Normen verbindlich vorgeschrieben. Es haben sich aber auch neue Themen ergeben. So wurde z.B. die Rettungsplattform für die Feuerwehr in der DIN 14830 genormt.

Aber auch Techniken aus anderen Bereichen, wie z.B. Teleskopleitern, werden nun behandelt, da sie zunehmend Einzug in die Feuerwehren finden. Zudem gibt es neue Ideen, Leitern und Plattformen in Einsätzen oder bei Übungen zu verwenden – z. B. zur Erstellung eines Dekontaminationsplatzes.

Ein weiteres Thema ist die Lagerung der Leitern und Plattformen auf den Fahrzeugen. Diese hat einen großen Einfluss auf Arbeitsabläufe, Ergonomie und Sicherheit und soll daher ausführlicher betrachtet werden, auch um Tipps und Hinweise aus der Praxis für die Beschaffung von neuen Fahrzeugen zu geben. In der vorliegenden 2. Auflage wurden neue

Beispiele und Bilder aufgenommen, um den Umgang mit diesem wichtigen Gerät der Feuerwehr anschaulicher und praxisnäher darzustellen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mit ihren Erfahrungen aus Übungen und Einsätzen zur Aktualisierung und Erweiterung der vorliegenden Ausgabe beigetragen haben.

Ausbildungsunterlagen sollten kontinuierlich auf den Prüfstand gestellt werden. So bin ich auch zukünftig für weitere Ergänzungen, Erfahrungen oder Hinweise sehr dankbar und werde diese gerne in Folgeauflagen einarbeiten.

Ich wünsche Ihnen viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre.

Thomas Zawadke
Neu-Ulm, im März 2016

Zum Umgang mit diesem Roten Heft

Der grundsätzliche Gebrauch und sicherheitsrelevante Hinweise im Umgang mit tragbaren Leitern (nachfolgend als Leitern bezeichnet) sind weitestgehend (ohne Ergänzung zur Multifunktionsleiter) in der Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 10 »Die tragbaren Leitern« geregelt. Daher wird in diesem Heft nur insofern nochmals darauf eingegangen, wie es für das Verständnis und die Arbeit mit dieser Lektüre unbedingt notwendig ist. Es soll auch keine Aufzählung und Beschreibung der Prüfkriterien für den Gerätewart enthalten. Dafür gibt es spezielle Literatur, auf die verwiesen wird.

Vielmehr soll dieses Heft eine Anregung zur Gestaltung von Übungen und dem schnellen Nachschlagen bei Einsätzen sein, wenn die Leitern einmal nicht als Zugangs- oder als zweiter Rettungsweg, sondern z. B. als Hilfsmittel zur Technischen Hilfeleistung eingesetzt werden sollen. Speziell die Steckleiter und die Multifunktionsleiter erlauben der Feuerwehr eine Vielzahl von Einsatzvarianten, die durch Zubehör nochmals ergänzt werden können. Aus eigener Erfahrung weiß der Autor, wie demotivierend Übungen mit tragbaren Leitern sein können, wenn sie nur als Drill zum Einüben von Handgriffen verstanden werden.

Mit diesem Roten Heft sollen Anregungen zur Vorbereitung und Durchführung von Übungen gegeben werden, um

diese interessanter zu gestalten und trotzdem den handwerklichen Umgang mit den Leitern zu üben. Aus diesem Grund sind die Texte kurz gehalten und es wird auf die »Aussagekraft« des Bildes gesetzt. Die Bildfolgen enthalten die wichtigsten Schritte zur Arbeit mit den Leitern bzw. Rettungsplattformen in einer bestimmten Situation. Diese ist natürlich von den jeweiligen Verhältnissen vor Ort abhängig und muss oder kann durch die Improvisation der Mannschaft ergänzt werden.

Das Rote Heft soll dazu animieren, die Leitern und Rettungsplattformen möglichst oft in Übungen einzubauen und die gezeigten Vorschläge auszuprobieren.